

Für immer und ewig ©Lentz

Vers 1:

Ehe die Berge geboren, das Nasse und Trock'ne gemacht,
ehe noch Himmel und Erde, lange bevor Tag und Nacht,
bist du, der du warst, der du sein wirst, allmächtig, allheilig und treu:
unendliche Stärke, unendlicher Gott.

Vers 2:

Was sind dir denn, Herr, Tausend Jahre? Sie sind dir ein Tag, eine Nacht!
Ewig bist du, Herr, erhaben, in höchster und heiliger Pracht.
So kommt vor den Herrn voller Jubel. Erkennet, daß Gott ist der Herr!
Unendliche Stärke! Unendlicher Gott!

Refrain:

Du bist gütig und treu. Du bist unser König.
Herr, für immer und ewig nur du!
Du bist mächtig und stark. Dir sei alle Ehre.
Herr, für immer und ewig nur du!

Vers 3:

Herr, du gehst fest auf dem Wasser. Du bedrohst Wellen und Sturm.
Du treibst aus böse Geister, zertrittst sie gleich einen Wurm.
Und du heilst jede Krankheit. Wenn du willst, dann steh'n Tote auf.
Unendliche Liebe! Unendlicher Gott!

Vers 4:

Herr, du bist für mich gestorben! Für alle, die dir vertrau'n.
Stunden der furchtbarsten Schmerzen. Die Nägel in Hände und Füße gehau'n
und erhöht dich!; voller Spott.
Unendliche Liebe! Unendlicher Gott!

Refrain:

Du bist gütig und treu. Du bist unser König.
Herr, für immer und ewig nur du!
Du bist mächtig und stark. Dir sei alle Ehre.
Herr, für immer und ewig nur du!

Ewiger Gott! Einziger, ewiger Gott! König und Gott und Heiland und Herr!